



In der Vergangenheit hat es immer mal wieder Gerüchte und Spekulationen über die Mittelverwendung des Kultur-, Schul- und Sozialfonds gegeben. Auch fiel der Begriff "Intransparenz" im Zusammenhang mit dem Fonds.

Daher hat sich der Schulelternbeirat (SEB) entschlossen diesen kleinen Flyer zu erstellen und über die Mittelverwendung zu informieren.

Vorab ein paar grundsätzliche Informationen:

- 1. Bei den Geldern handelt es sich um Elterngelder,**
- 2. über die Mittelverwendung entscheidet der SEB, das von den Eltern demokratisch gewählte Gremium,**
- 3. zeitnah zum Schuljahresende findet eine Überprüfung der korrekten Verwendung durch zwei gewählte Kassenprüfer des SEB statt.**

Der Fonds ist in drei Unterfonds gegliedert, die nach einem festgelegten Schlüssel Gelder erhalten:

Kulturfonds	45%
Schulfonds	35%
Sozialfonds	20%

Folgendes wird aus den drei Unterfonds bestritten:

Kulturfonds:

Zukünftig sollen nur noch klassenübergreifende Projekte und Veranstaltungen aus dem Fonds bestritten werden. Die Bezuschussung einzelner Klassenfahrten soll beendet werden. Es soll mindestens ein Projekt während der "Summer School" unterstützt sowie ein Schulevent (Rockkonzert, Poetryslam, Lesungsabend u.s.w.) im Jahr finanziert werden. Vorschläge können aus der Schüler- oder Elternschaft oder dem Kollegium kommen. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein fünfköpfiger, aus dem SEB gewählter, berichtspflichtiger Ausschuss.

Schulfonds:

Der Schulfonds finanziert neben einem Kopierzuschuss, der für Unterrichtsmaterialien verwendet wird, Belange der Öffentlichkeitsarbeit, Dankeschöns für Gäste, Mitgliedsbeiträge u.s.w.

Sozialfonds:

Der Fonds soll sicherstellen, dass jeder Schüler/-in die Möglichkeit der Teilhabe an Aktivitäten (z.B. Klassenfahrten) der Schule hat. Jeder kann sich an die Lehrer oder die gewählten Vertreter des SEB, Herrn Wolfmeier und Herrn Denker, wenden, um Mittel aus dem Fonds zu erhalten. Über die Bewilligung wird im Einzelfall entschieden. Die nicht ausgeschöpften Mittel werden auf ein gemeinsames „Reservekonto“ verbucht. Diese stehen dann im Folgejahr für größere Aktionen oder Anschaffungen zur Verfügung.

Sollte noch weiterer Klärungsbedarf herrschen, gibt der SEB-Vorstand gerne im Rahmen seiner Möglichkeiten (Datenschutz) per E-mail Auskunft.

seb-whg@gmx.de